

Sachsen Landesstelle	Leipzig Ausschuss	Schl. Nr. 221206004 Bearbeitung (Name, Vorname) Kürzel	
Verf./Bearb./Hrsg.: Funke Zuname		Klaus Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Der Fremde mit den gelben Augen Titel			ID: 2212221206004 Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Reihe			
978-3-942929-12-7 ISBN	174 Seitenzahl	19,95 Preis (EURO)	
Lychatz Verlag	Leipzig Ort	2012 Jahr	Schlagwörter Abenteuer Wolfsprojekt Gesellschaftskritik
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Novelle Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 25.06.2012	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Ein Journalist soll eine Reportage über ein Wolfsprojekt in der Oberlausitz schreiben. In der Forschungsstation begegnet er nicht nur den Wissenschaftlern Elsa und Frank, sondern auch dem rumänischen Wolfssachverständigen Radon Lupescu. Um diesen seltsamen Rumänen, um die Bewohner des Dorfes Horkau und Neudorf und um das Wolfsrudel im Gebiet um den Boxberg entfaltet sich eine spannende, teils fantastische Erzählung.

Beurteilungstext
 Das Thema des Buches ist durchaus aktuell, immer wieder lassen Zeitungsartikel aufhorchen, die von Wolfsansiedlungen im Osten Deutschlands berichten.
 Im vorliegenden Buch wird der Ich-Erzähler beauftragt, im Sommer "eine Reportage, einen Bericht, eine packende Story über das Wolfsprojekt im östlichen Deutschland herauszubringen." (S.5) Diesem Anspruch kommt der Autor durch seine Erzählweise voll nach. Er berichtet vom Leben in der Forschungsstation, von den dort arbeitenden drei Personen und von der besonderen sozialen Situation in einem abgelegenen Dorf in der Nähe von Boxberg. In diese berichtenden Passagen sind spannende Episoden eingefügt, in denen realistische Ereignisse rund um das Wolfsrudel ebenso dargestellt werden wie die ungewöhnliche Lebensgeschichte des Wolfsexperten Radon, der teilweise werwolfähnliche Verhaltensweisen an den Tag legt, und wie der Kriminalfall, der sich in diesem heißen Sommer im Dorf ereignet, als ein Kind verschwindet und deren Mutter verletzt und verwirrt wieder aufgefunden wird. Der Höhepunkt der Ereignisse wird erreicht, als der aus dem Westen stammende Unternehmer Kampmann ermordet aufgefunden wird. Die Verletzungen sind typisch für Überfälle von Wölfen. Geheimnisvoll bleibt das Ganze bis zum Schluss, - das Wolfsrudel und der Rumäne Radon bleiben nach dem blutigen Geschehen unauffindbar.
 "Der Fremde mit den gelben Augen" wurde vom Verlag nicht als Jugendbuch angekündigt. Trotzdem kann es jungen Lesern, die sich für die geschilderte Thematik interessieren, bestens empfohlen werden. Die spannende Erzählweise und die fantastischen Episoden in der Handlung fesseln den Leser von Anfang bei der Lektüre dieses besonderen Buches.